

Projektsteckbrief

WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_6

Projekttitel

Revitalisierung des Mündungsbereiches Grano-Buderoser Mühlenfließ

Allgemeine Angaben

Stationierung (Fluss-km von – bis) 7,85 bis 8,65
Abschnittslänge 707 m
Lagebeschreibung nördl. Ende Ortslage Budoradz (PL) bis Mündung Grano-Buderoser Mühlenfließ (DE)
Landkreis Oder-Spree
Gemeinden Neißemünde
Kurzbeschreibung Vorland mit lichter Gehölzfläche, Einmündung des regionalen Vorranggewässers ökologische Durchgängigkeit Grano-Buderoser Mühlenfließ
Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 6,35 ha

Projektziele

Beschreibung:
Schaffung eines höherwertigen Trittsteins im Mündungsbereich Grano-Buderoser Mühlenfließ. Ziele sind:

- Verbesserung der Strukturgüte,
- Verbesserung der lateralen Vernetzung mit dem Vorranggewässer ökologische Durchgängigkeit Grano-Buderoser Mühlenfließ) und
- Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik
- zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.

Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:

- Abflachung Ufer und Vorland und Sohlerhöhung (Sekundäraue),
- Rückbau Ufersicherungen,
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland,
- Belassen von Totholz und Uferabbrüchen,
- Uferabflachungen, Gehölzentwicklung und Totholzeinbau am Grano-Buderoser Mühlenfließ,
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.

Restriktionen

Restriktionen

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung (muskelbetriebener Wassersport), landwirtschaftliche Nutzflächen

- Grenzgewässer (Staatsgrenze)

Projektsteckbrief						
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27		
Entwicklungsziele						
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel			
Lausitzer Neiße- 70_6	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung und der lateralen Vernetzung			
Maßnahmenplanung						
Maßnahmenziel	<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung					
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ		
G1.1	Lausitzer Neiße-70_6	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung (Sohlenanhebung)		70, 71		
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_6	Geschiebemanagement		77*		
U1.1	Lausitzer Neiße-70_6	Uferverbau vollständig rückbauen		70, 73		
U2.1	Lausitzer Neiße-70_6	Profil aufweiten / Uferabflachung		72		
U2.2	Lausitzer Neiße-70_6	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73		
U2.3	Lausitzer Neiße-70_6	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73		
U2.4	Lausitzer Neiße-70_6	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73		
U3.1	Lausitzer Neiße-70_6	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_6	Neophyten-Management (Ufer, vrsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut)		73, 94*		
U3.3	Lausitzer Neiße-70_6	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		73, 74		
A1.1	Lausitzer Neiße-70_6	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75		
A1.3	Lausitzer Neiße-70_6	Zufluss naturnah entwickeln (Grano-Buderoser Mühlenfließ)		74, 75		

Projektsteckbrief							
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27			
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger		
A1.6	Lausitzer Neiße-70_6	Flächensicherung		70	Land/Dritte		
A2.1	Lausitzer Neiße-70_6	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte		
A2.4	Lausitzer Neiße-70_6	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74	Land/Dritte		
A3.3	Lausitzer Neiße-70_6	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74	Land/Dritte		
A3.4	Lausitzer Neiße-70_6	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*	Land/Dritte		
S1.1	Lausitzer Neiße-70_6	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	Land		
S2.1	Lausitzer Neiße-70_6	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwicklung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)		70, 71, 73	Land		
S3.1	Lausitzer Neiße-70_6	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zu Lage und Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schifffahrtlichen Bedingungen)		501*, 502*, 508*, 509*	Land/Dritte		
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2							
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Profilaufweitung) berücksichtigen • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Profilaufweitung) • eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässerufern und in 							

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27
Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundeamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655)			
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
Hinweise für weitere Planungsschritte			
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • Es sollte an geeigneten Stellen möglichst viel Totholz eingebracht und ggf. fixiert werden, da dieses weitgehend fehlt. 			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
<ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Initialisierung Gehölzentwicklung im Ufer • Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereiten • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, A2.4, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U2.1, U2.4, U3.3		
langfristig	A1.1, A1.3, A1.6, A3.3, A3.4, S3.1		

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27		
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen					
Beschreibung und Verortung	Abbildung				
G1.1 - Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung (Sohlanhebung und Einbringen und Fixieren von Totholz)					
A1.3 – Naturnahe Entwicklung der Zuflusses Grano-Buderoser Mühlentieß bei Fluss-km 7,9 (Uferabflachungen, Gehölzentwicklung, Totholzeinbau)					
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers					
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 80	Verbal-argumentative Untersetzung Aufwertung Mündungsbereich Seitengewässer (Grano-Buderoser Mühlentieß), stellt Refugium dar und dient Biotopverbund; ca. 25% in öffentl. Hand		Rangfolge Gewässerausbau 3 ¹		
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersetzung vergleichsweise breites Vorland, Einbeziehung Mündungsbereich Seitengewässer (dient als Refugium), jedoch wenig vorhandene und nutzbare Strukturen		Rangfolge Gewässerunterhaltung 1 ¹		
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.					
Planungs-/Genehmigungsbedarf					
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen		
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 27
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.		

Stand: 15.04.2025